



Alles klar?

Informationen rund um die Kläranlage Überherrn



Übrigens: Wir reinigen Abwasser & entsorgen Abfall. Engagiert. Kompetent. Verlässlich. Für unser Saarland.



Aus der Froschperspektive:

Mit mehr als 130 Kläranlagen sorgt der EVS dafür, dass die saarländischen Gewässer immer sauberer werden!

Kläranlage Überherrn
 Langwiesstraße
 66802 Überherrn

ENTSORGUNG
 VERBAND SAAR



www.evs.de

ENTSORGUNG
 VERBAND SAAR



Deine Umwelt. Dein Saarland. Dein EVS.

Wozu braucht man Kläranlagen?

Wir erklären's Ihnen.

Im Saarland sorgt der EVS mit über 130 Kläranlagen dafür, dass das Abwasser aus privaten Haushalten, öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben gereinigt wird. Indem sie unsere Abwässer in gereinigter Form der Natur wieder zurückgeben, tragen Kläranlagen wesentlich dazu bei, Bäche, Flüsse und Seen sauber zu halten.

Wo in früheren Zeiten Schmutzwasser ungereinigt in die Gewässer gelangten, sorgen heute moderne Reinigungsverfahren dafür, dass die Natur intakt bleibt. Ein Gewinn für die Menschen – aber auch für die zahlreichen Fischarten, die heute wieder heimisch sind.

Mittlerweile sind bereits 98 Prozent aller saarländischen Haushalte an eine Kläranlage des EVS angeschlossen – und auch der hundertprozentige Anschluss ist bald geschafft.



Sie wollen mehr wissen?

Ausführliche Informationen – auch zur Kläranlage Überherrn – gibt es unter: www.evs.de



Kläranlage Überherrn

So wird das Abwasser wieder sauber!

Die mechanische Reinigung

– Grobe Verunreinigungen im Abwasser werden in der Rechenanlage zurückgehalten, entwässert und umweltgerecht entsorgt. Im Sandfang setzen sich Sand und Kies ab. Auch Fette und Öle, die an der Wasseroberfläche auftreiben, werden hier entfernt.

Die biologische und chemische Reinigung

– Das mechanisch gereinigte Wasser fließt in ein Vorseicher-Becken und wird chargenweise einem der drei SB-Reaktoren (sequenz-batch-reaktor) zugeführt.

– SBR-Verfahren in 5 Phasen: 1. Füllung (Abwasser wird eingeleitet), 2. Belüftung (Kohlenstoffabbau, Nitratbildung und Phosphataufnahme durch Bakterien unter Sauerstoffzufuhr), 3. Durchmischung (Beckeninhalt wird mit Rührwerken vermischt, Denitrifikation), 4. Belüftung (Vorgänge wie bei erster Belüftung, gelöste Phosphate werden zusätzlich chemisch entfernt durch Zugabe von Eisensalzen, die sich mit den gelösten Phosphaten fest verbinden), 5. Nachklärung (siehe unten).

Die Nachklärung

– In der Nachklärung (Ruhephase) wird das Abwasser im SB-Reaktor weder belüftet noch durchmischt. Der schwerere Belebtschlamm aus Mikroorganismen (die Biomasse) setzt sich am Boden ab. Im oberen Teil des SB-Reaktors bildet sich eine Klarwasserzone.

– Das klare Wasser wird über eine Ablaufmessung in die Bist eingeleitet. Ein Teil des Schlammes verbleibt im SB-Reaktor. Der überschüssige Schlamm wird in den Eindicker gepumpt.

Was passiert mit dem Klärschlamm?

– Der Schlamm, der bei der Abwasserreinigung anfällt, besteht überwiegend aus Wasser. Er wird im Eindicker eingedickt und zusätzlich mit einer Zentrifuge entwässert.

– Anschließend thermische Verwertung des Klärschlammes.



Kläranlage Überherrn

Inbetriebnahme:

April 2007

Ausbaugröße:

18.000 Einwohnerwerte

Einzugsgebiet:

Überherrn, Bisten, Wohnstadt, Berus, Altforweiler, Gewerbegebiete

Entwässerungssystem:

Mischkanalisation

Abwasseranfall

4.320 m³/Tag
bei Trockenwetter

Reinigungsverfahren:

Dreistraßige SBR-Anlage: Belebungsverfahren mit Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatfällung und aerober Schlammstabilisierung

Qualitätskontrolle:

Qualitätskontrolle durch Betriebslabor, zertifiziertes EVS-Labor in Saarbrücken, Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Einleit-Gewässer:

Bist